

8. November 2013

NÖ Landtag beschließt Umwelt-, Energie- & Klimabericht

Pernkopf: Sind auf Kurs bei Umweltzielen und Energiezielen

„Wir sind auf Kurs bei den Energiezielen, genauso wie bei den wichtigsten Umweltzielen und Klimazielen“, so das erfreuliche Resümee von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum gestern im NÖ Landtag in St. Pölten beschlossenen Umwelt-, Energie- & Klimabericht. Zu allen wichtigen Bereichen, von der blau-gelben Energiebewegung über die erfolgreiche Abfallvermeidung bis hin zu den unzähligen Naturschutzprojekten des Landes, wird darin anhand von Leitprojekten eine Rückschau auf Erfolge ermöglicht, aber auch die Ziele des Landes Niederösterreich für die nächsten Jahre können nachgelesen werden.

„Vor 35 Jahren haben die Österreicherinnen und Österreicher ‚Nein‘ zur Atomkraft gesagt. Heute sind wir in vielen Bereichen ein Umweltmusterland, wie auch der vorgelegte Bericht zeigt. Wir sind ein Vorbild für unsere Nachbarländer und setzen auf den Ausbau der erneuerbaren Energie und sagen auch ein klares ‚Nein‘ zu Atommüll-Endlagern in der Nähe unserer Grenzen“, so Landesrat Pernkopf. Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer ergänzt: „Dass sich der Einsatz lohnt, zeigen die Ergebnisse der letzten Jahre. Hervorzuheben ist dabei die Durchsetzungskraft des NÖ Klimaprogramms“.

Rund 40 Prozent aller Öko-Projekte wurden über das Klimaprogramm initiiert. Trotz schwieriger Standortbedingungen wie Flughafen Wien-Schwechat, Erdgas-Förderung und OMV-Raffinerie kann zwischen 2005 und 2011 eine Reduktion von 11,5 Prozent beim Kohlendioxid ausstoß in Niederösterreich verzeichnet werden. Besonders gute Erfolge werden dort verzeichnet, wo auch die Kompetenz in Niederösterreich liegt, zum Beispiel bei den Kohlendioxid-Emissionen der Privathaushalte. Diese konnten im Vergleich zu 1990 nämlich um 26 Prozent reduziert werden, obwohl die Wohnfläche in Niederösterreich steigt. Dieser Erfolg ist der nachhaltigen Ausrichtung der Wohnbauförderung und der NÖ Energieberatung zuzuschreiben. So liegt die Haussanierungsrate in Niederösterreich klar über dem Bundesschnitt. Erfreulich ist auch die fallende Tendenz der Feinstaubemissionen: Minus 25 Prozent seit 2002 sind hier zu verzeichnen. „Mit dem neuen Feinstaub-Programm ist sichergestellt, dass auch in den nächsten Jahren Verbesserungen erzielt werden“, so Pernkopf.

Aktuell arbeiten Experten aus allen Bereichen gerade an einem neuen „Energie- und Klimaprogramm“. Dieses soll im Frühjahr 2014 vorgestellt werden und die Maßnahmen und Ziele bis 2020 abstecken. Landesrat Pernkopf dazu: „Niederösterreich wird den erfolgreichen Weg bei Umweltschutz und Klimaschutz weitergehen. Aufgrund der konsequenten Arbeit im Land bin ich zuversichtlich, dass wir unsere hochgesteckten Ziele

NK Presseinformation

erreichen werden. Niederösterreich will bis 2015 stromautark werden und 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie gewinnen. Bis zum Jahr 2020 sollen rund 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbaren Energieträgern kommen."

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.